

Friedwald Jestädt wächst

Förderverein setzt Projekt ehrenamtliches um



Soll ein Ort der Begegnung werden: der Friedhof Jestädt, von dem Teile zum Friedwald umgestaltet werden. Foto: privat/ nh

Im Herbst 2021 hat der Förderverein Jestädt begonnen, den Friedhof Jestädt umzugestalten. Die Idee, den großen Jestädter Friedhof anteilig in einen Friedwald umzuwandeln, dem steigenden Bedarf nach Urnenbeisetzungen, auch anonymen, nachzukommen und ihn gleichzeitig naturnah zu gestalten, wurde mit ersten Maßnahmen umgesetzt. Zuvor wurden überalterte Hecken und trockene Bäume entfernt. Durch Neuanpflanzungen von Hainbuche, Roteiche, Platane, Amber, Felsenbirne etc. wurde letztes Jahr ein erster Teil des Friedhofes naturnah gestaltet.

Im Sommer erfolgte die Begradigung der Fläche und die Grassaat. Trotz großer Hitze konnten durch regelmäßiges Bewässern alle Bäume das erste Jahr gut überstehen. Durch weitere Spenden von Jestädter Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen, die alle von dem Projekt begeistert waren, konnten jetzt weitere Neupflanzungen durchgeführt werden.

Am Samstag, 29. Oktober, trafen sich wieder ehrenamtliche Helfer, um Eiche, Ahorn, Elsbeere etc. zu pflanzen. Darüber hinaus fanden Pflegearbeiten am Ehrenmal statt, Hecken wurden gestutzt und Wege wieder freigelegt.

Der Vorsitzende des Fördervereins Jestädt Olaf Templin bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern, bei allen ehrenamtlichen Helfern aus den Vereinen, die tatkräftig mit angepackt und auch ihr Arbeitsgerät (einschließlich Bagger) eingesetzt haben. Bei fast „sommerlichen“ Temperaturen wurde engagiert und mit guter Laune gearbeitet, die abschließende Verpflegung durch den Heimatverein Jestädt rundete den erfolgreichen Vormittag ab.

Der Charakter des Friedhofes hat sich durch das ehrenamtliche Engagement der Jestädter Bürger zur Errichtung des Friedwaldes erkennbar verändert. Die Funktion des Friedhofes als einen Ort des Gedenkens wieder zu einem Ort der Begegnung und des Austausches zu erweitern, wird durch die naturnahe Bepflanzung gefördert. Der parkähnliche Charakter wird sich über die nächsten Jahre entwickeln und so manches „Schwätzchen“ über Aktuelles und Vergangenes wird auf einer Bank unter den Bäumen stattfinden können.

Wer sich bei der weiteren Gestaltung des Friedhofes beteiligen oder spenden möchte, kann dazu gern mit dem Förderverein Verbindung aufnehmen.